

Heute Mittag und Abend **Schweinsknochen mit Klößen** bei **Carl Fischer**, Lauchaer Str. Nr. 14.
NB. Zugleich empfehle ich ein Löffchen Schönauer als etwas Vorzügliches.

Restaurations von **C. F. Werner**, Rossplatz No. 10. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße** mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Das Bier ist ff. **E. A. Schneider**, Erdmannstr. 4.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut** nebst einem
Glas Bier ff. freundlichst ein **Wilhelm Schmidt**, Markt Nr. 15.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc.
Vorzügliches Culmbacher,
so wie feines Vereinsbier.
Morgen früh Speckfuchen.

ROB. PETERS RESTAURATION,
hohe Straße Nr. 12, für heute Schweinsknochen mit
Klößen. Das Lagerbier ist extra ff.

Restaurations zum goldenen Bahn.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und das Bier ist
ausgezeichnet. **W. Schreiber**.

Speck- und Zwiebfuchen

empfehle heute früh 1/29 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Speckfuchen empfiehlt für morgen Sonntag früh von 10 Uhr an,
wozu höflichst einladet **Fr. Aug. Weber**, Thalstraße 25.

Einen Thaler Belohnung
empfängt wer einen vor ca. 8 Tagen irgendwo stehen gebliebenen
grünseidenen Regenschirm mit schwarzem Horngriff Katharinen-
straße Nr. 3, 3 Treppen abgibt.

Verloren wurde Sonntag Nacht ein schwarzes Epizentuch.
Gegen Dank und Belohnung abzugeben Brühl, schwarzes Huf-
eisen, beim Schuhmachermeister Seidel.

Verloren wurde am 9. d. M. Nachmittags von der zweiten
Bürgerschule bis an die Gerberstraße ein schwarzer Kinderpelztragen.
Gegen angemessene Belohn. abzug. im Gewölbe Gerberstraße 61.

Verloren wurde ein Kindergummischuh und eine schwarzseidene
Kapuze mit Sammt besetzt. Gegen Dank und Belohnung ab-
zugeben Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde beim Maskenball der Gesellschaft
„Lante“ eine goldene Busennadel. Der Finder er-
hält eine gute Belohnung Petersstraße 37, 1. St.

Letztes Concert wurde auf der Gewandhaus-Treppe ein gesticktes
Batist-Tuch — ein Andenken — und gelbe Handschuhe
verloren.

Eine gute Belohnung wird zugesichert Brühl 72, 2 Treppen.

Wer einen warmen, trockenen Fuß haben will, lasse sich Guttas-
percha-Sohlen auf die Stiefeln machen; da kann ich den Haus-
mann Voigt, Lauchaer Straße Nr. 15, bestens empfehlen, dieser
liefert sie dauerhaft und billig.

F. Peters.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommen:

„Christus und die Ehebrecherin“

Delgemälde von **Bernh. Ploekhorst** in Berlin

(kann nur noch 8 Tage ausgestellt bleiben),

und

„Portrait des Prof. Ernst Moritz Arndt“

Kniestück in Lebensgröße,

im September v. J. nach der Natur gemalt von **J. Rötting** in Düsseldorf.

Gehört zu den Gewinnen der Verloosung, welche der Düsseldorfer Künstlerverein veranstaltet.

Brodmeier'sche Krankencasse.

Die alljährlich abzuhaltende General-Versammlung findet Sonntag den 12. Februar Nachmittags 3 Uhr in der „goldenen
Säge“, Dresdner Straße Nr. 31 statt, und werden auch hierdurch die Mitglieder freundlichst ersucht, wegen der Wahl eines
Beisizers, zahlreich zu erscheinen.
Robert Schüttel, d. B. Vorsteher und Cassier.

Heute Biedelscher Verein.

Die geehrten Mitwirkenden werden dringend und höflichst gebeten, sich so
früh einzufinden, daß die Uebung der Damen genau 7 Uhr, die der
Herren halb 8 Uhr beginnen kann.

Da durch die hiesige Städtische Anstalt seit Jahren kein neues
Gas zu erhalten ist, wäre es nicht Zeit, eine Gasanstalt auf
Actien zu gründen?

Herr Director **Wirsing** wird höflichst ersucht, die Oper

„Fidelio“

gefälligst zur Aufführung zu bringen.

Mehrere Theaterfreunde.

Es ist sehr zu wünschen, daß den Kutschern das schnelle Fahren,
besonders Abends und vorzüglich um die Straßenecken, bei nam-
hafter Geld- und Gefängnißstrafe untersagt werde. Schreiber dieses
war am Sonntag um 6 Uhr Abends nahe daran, von einem
Fiaker, der in scharfem Trabe um die Rathhaubecke bei dem Marken-
dorfschen Gewölbe vorbeifuhre, überfahren zu werden.

Der Herr wird höflichst gebeten um seine werthe Adresse, der
mich bestellte Gewandgäßchen, Conditorei, um 5 Uhr zu treffen.
L. # 100. poste restants hier.

Den beiden **Grisetten** von dem Lauten-Maskenball ein don-
nerndes Hoch. **Der Matrose**

G.

Meinen herzlichsten Glückwunsch dem **Frl. Julie Reine** zu
ihrem heutigen Wiegenfeste. **J. R.**

Dem **Fräulein Juliane Reine** zu ihrem heutigen Wiegen-
feste ein donnerndes Hoch, daß die Antonstraße zittert und zu ihrem
Stück ihren heiß ersehnten

Wilhelm ungenannt und doch bekannt.

Es gratulirt der **Madame Sichel** zu ihrem 40. Wiegenfeste von
ganzem Herzen — —

Warte nur du altes Trübsal morgen gehts los.

Ein dreimal donnerndes Hoch der **Madame Sichel** zu ihrem
40. Wiegenfeste. **Die Räuberhöhle.**

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Schwesterliche Krankenpflege von **E. Schlösser** in Paris.

Nonnenkloster von **E. Hertel** in Düsseldorf.

Jagdhunde von **El. von Wille** in Weimar.

Engstleersee, im Hintergrunde die Kette des **Titlis**, von **D. Motta**
in Genf.

Seesturm an der Küste von Norwegen von **G. Saal** in Baden-
Baden.

Gang nach dem Friedhofe in Lappland von Demselben.

Stadt Sartène auf der Insel **Corfica** von **R. Jonas** in Berlin.